

Abstract

Aphasie-Applikationen „Alles auf einen Schlag“

Autorinnen: Claudia Albig, Kristin Norvilas, Lea Schwiderski
Studienarbeit der Berufsschule für Logopädie der Ev. Krankenhaus Alsterdorf gGmbH im Werner Otto Institut

Aufgrund des demographisch-sozialen Wandels und der Corona-Pandemie sind die Logopädie-Praxen in Hamburg zusätzlich belastet. Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Therapieplatz 1x wöchentlich von 30-60 Minuten beträgt derzeit sechs Monaten bis zwei Jahren (dbl e.V., 2024). So können hochfrequente Aphasie-Therapien aus Zeitgründen nur selten mit 3-5x wöchentlichen Übungseinheiten von 30-60 Minuten Dauer von Logopäd*innen angeboten, vorbereitet und umgesetzt werden.

Das Ziel dieser Studienarbeit ist die Entwicklung eines Flyers als Schnellübersicht in tabellarischer Form für die am häufigsten verwendeten Aphasie-Apps für Logopäd*innen in Hamburger Praxen mit Aphasie-Schwerpunkt. So soll der Aphasie-App-Flyer als Entscheidungshilfe für Logopäd*innen therapeutische Arbeitszeit bei der Informationsbeschaffung einsparen und durch den Einsatz von hochfrequenten therapiebegleitenden App-Angeboten langfristig zu einer besseren Versorgung der Aphasiker beitragen.

Zur Klärung der Fragestellung erfolgte eine Literaturrecherche und die Erstellung eines Fragebogens. Die daraus ermittelten Aphasie-Apps wurden auf Anfrage von den Herstellern zur kostenlosen Nutzung bereitgestellt. Die Qualität der digitalen Aphasie-Angebote wurde mit Hilfe der Qualitäts-Check-Liste der TU Dortmund überprüft. Die Ergebnisse wurden im tabellarischen Flyer-Format als Schnellübersicht für Logopäd*innen im Arbeitsbereich Aphasie zusammengefasst und der therapeutischen Probandengruppe der BfL am WOI Hamburg präsentiert. Sie erprobten während des ISA-Projektes 2024 den Aphasie-App-Flyer. Dank der Flyer-Rückmeldefragebögen konnte der Flyer in seiner Rohfassung überarbeitet werden und liegt als Endfassung vor.

Der Flyer stellt die aphasischen Schwerpunkte der „neolexon“-Aphasie-App, der „Tractus Language Therapy“-App, der „Tractus Conversation“-App und der „Lexico Kasus“-App vergleichend gegenüber. Die Mehrzahl der befragten Proband*innen sieht in der Flyer-Schnellübersicht Vorteile für den Einsatz im Logopädischen-Arbeitsalltag und würde ihn weiterempfehlen.

Schlüsselwörter

Aphasie-App-Flyer: „neolexon“-Aphasie-App, „Tractus Language Therapy“-App, „Tractus Conversation“-App, „Lexico Kasus“-App, **Schwerpunkte:** technische Daten, Endgeräte, Evidenzbasiertheit, Anschaffungskosten, Gruppen- oder Einzeltherapie, Aphasiephasen, linguistische Ebenen, Modalitäten, Hilfestellungen, Vorteile, Nachteile, Datenaustausch, Patient*innenakte, Datenschutz, **Ausblick:** KI-Einsatz

Kontakt:

claudia.albig@gmx.net, lea.schwiderski@gmail.com, krisnorvilas@gmail.com